

# KLIMWALD

Erfolgreiche Klimaanpassung im Kommunalwald



## Wildtiermanagement zur Unterstützung der Klimaanpassung im Kommunalwald

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## AB II Entwicklung einer angepassten Bejagungsstrategie (FG Landschafts- und Vegetationsökologie (Godt / Lanz))

Hauptfragestellung:

- Was muss getan werden, um erfolgreiche waldbauliche Anpassung an Klimaveränderungen nicht durch den (übermäßigen) Einfluss von Wildtieren zu gefährden?
- Welche Hindernisse sind zu überwinden?
- Fakt: Der „Wald-Wild-Konflikt“ ist nicht gelöst, Grundvoraussetzung für Anpassung an Klimaveränderungen
- Lösungsansatz: Wildtiermanagementplan?



## Definition Robin et al. (2017)

- Konzeptioneller und operativer Umgang mit Wildtieren und ihren Lebensräumen
  - Gegenstand: Bedürfnisse der Wildtiere als auch Ansprüche menschlicher Nutzer
- 

- ✓ Ausrichtung auf spezifisches Ziel, das über Teilziele der Jagd hinausgeht
- ✓ Wildtiermanagementplan muss sich an waldbaulichen Anpassungsstrategien (Klimaveränderungen) orientieren

## Rechtlicher Rahmen

### Abgrenzung Lebensräume Hochwild / Niederwild:

Hessisches Jagdgesetz (2011) § 21 a

2. die Ergebnisse eines fachlich fundierten Lebensraum-Gutachtens, das in der Verantwortung der Hochwild-Hegegemeinschaft für den Lebensraum des von ihr betreuten Hochwildgebietes erstellt wurde ...

### Aufgaben der Hegegemeinschaft

Hessische Jagdverordnung (01.01.2016) § 35 „Aufgaben der Hegegemeinschaften“:

1. Der Hegegemeinschaft obliegt die Erstellung von Lebensraumgutachten und gemeinsame Durchführung von Hegemaßnahmen...
  4. Die Sicherung an den Lebensraum angepasster Wildbestände
  - ...
- ✓ **Die Hegegemeinschaft ist eine sinnvoll zusammengesetzte Einrichtung, die Mitglieder müssen ihre Rolle deutlicher wahrnehmen!**
  - ✓ **Steuerung der Prozesse aus der heterogen zusammengesetzten Hegegemeinschaft heraus ist schwierig**
  - ✓ **Folgerung: Externe Moderation in schwierigen Prozessen**



(siehe auch Grundlagen Wildtiermanager)

## Anpassung an waldbauliche Ziele (im Wald) durch:

- Anpassung der Rehwilddichte durch Intervall- und Schwerpunktbejagung
- Bewegungsjagden (Schwarzwild, Rehwild, Rotwild)
- Rotwild: Entlastung durch Lenkungskonzept

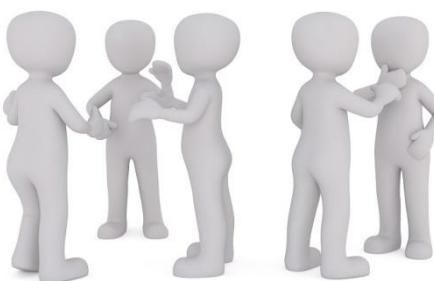
## Lebensraumgestaltung (auch im Feld) durch:

- Rotwild: Einrichtung von Ruhezonen und Verbindungskorridoren im Offenland / übergreifendes Konzept
  - Abstimmung hierauf: Schwarzwildbejagung (Kirrung / Nachtjagd)
  - Ausweisung von (auch jagdlich) ungestörten Wildäusungsflächen, Besucherlenkung
- ✓ **Wichtige Rahmenbedingung: möglichst Herstellung Konsens aller Stakeholder!**





+



=



## Unabhängiges Lebensraumgutachten

- Konfliktbeschreibung
- Zieldefinition / Leitlinien
- Istzustandsbeschreibung
- Defizitanalyse
- Maßnahmenoptionen

## Partizipative Planung

- Gründung Focusarbeitsgruppe unter Beteiligung der wichtigen Stakeholder
- Kommunikative Projektentwicklung
- Abgestimmter Maßnahmen- und Entwicklungsplan
- Beschlussfassung / Zielvereinbarung

## Zielzustand

- Umsetzung der Maßnahmen
- Erfolgskontrolle (Monitoring)
- Nachjustierung

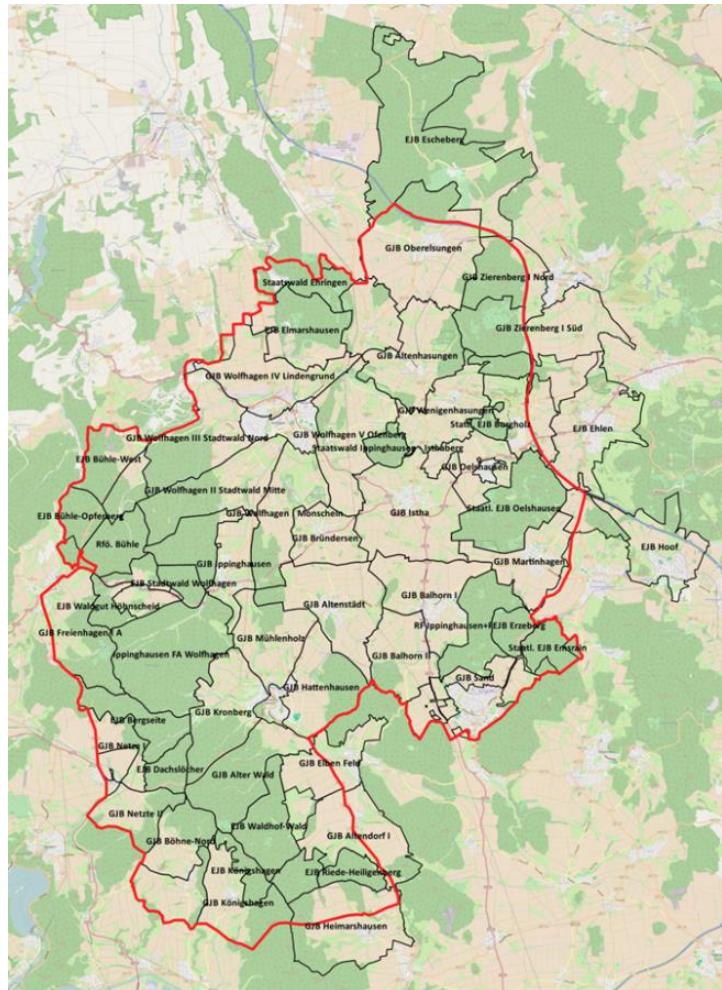
Angestrebter Wildtiermanagementplan

- Klärung Prozessinitiierung / -steuerung und verfügbare Ressourcen
- Problem beschreiben
- Identifikation Hauptakteure (Stakeholder)
- Zieldefinition (Leitlinien, Leitbilder)
- Istzustandsbeschreibung
- Abweichung Ist und Soll
- Vorschläge zur Auflösung der Abweichung
- Maßnahmen erarbeiten und beschließen
- Umsetzungskontrolle



- ✓ **Was ist neu?: Systematisch für diskursive Prozesse aufgebaute Struktur mit dem Ziel der Umsetzung!**
- ✓ **Beispiel Fokusgruppe HG Naumburg**

## Projektgebiet / Planungsregion (Schlegel 2015)



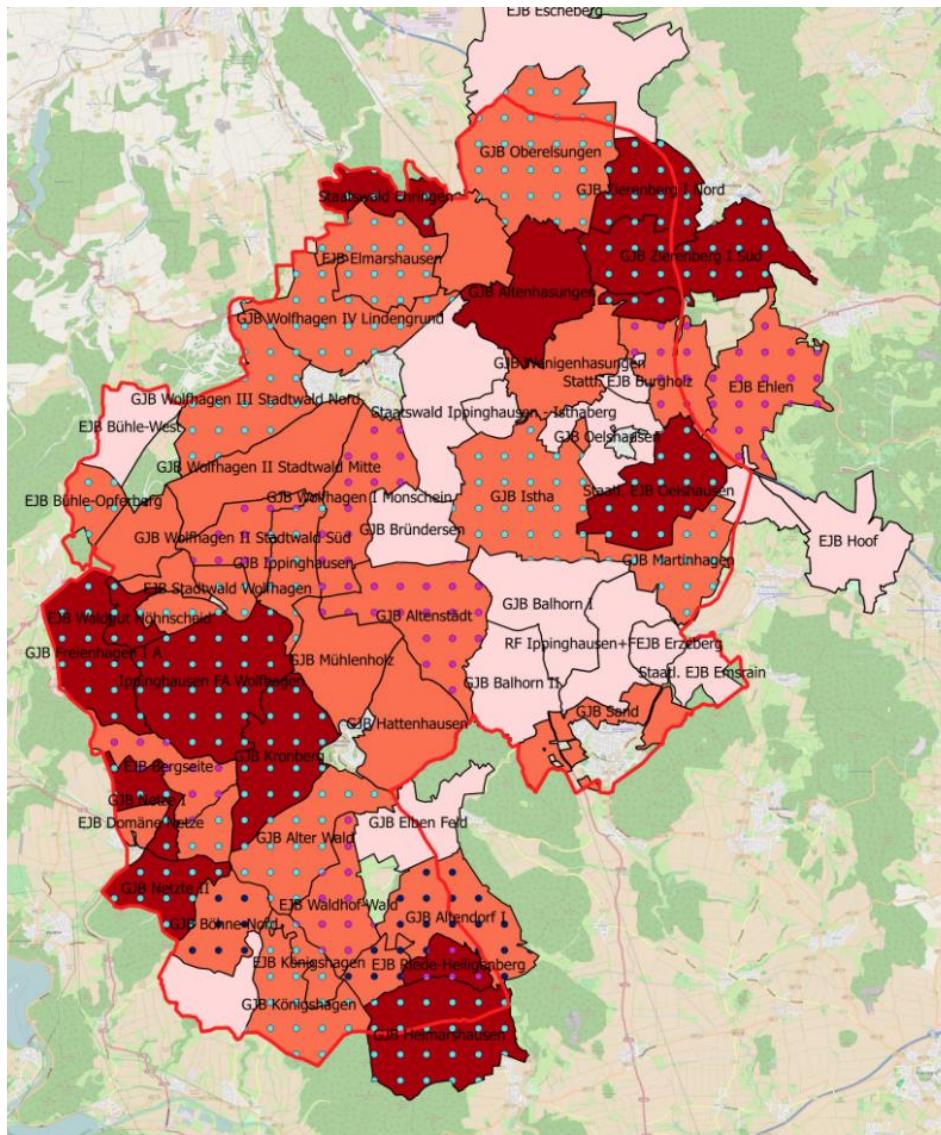
Größe 23.000 ha

40 % Wald

- Körpersch.-W. 45 %
- Staatsw. 24 %
- Domänenw. 15 %
- Privatwald 14 %

65 Jagdreviere

## Beispiel Rotwildvorkommen



**Karte 14: Rotwildvorkommen**

### Legende

 Grenze Rotwildgebiet

### Rotwildvorkommen

 kein Rotwildgebiet

 Rotwild als Wechselwild

 Rotwildaureinstandsgebiet

 k.A.

### Hirsch- und/oder Kahlwildrevier

 eher Hirschrevier

 eher Kahlwildrevier

 Hirsch- und Kahlwildrevier

 k.A.

Datengrundlage: Untere Jagdbehörde (Stand 2015);  
Revierfragebögen des Forschungsprojektes KLIMWALD (2015)

Kartengrundlage: OpenStreetMap

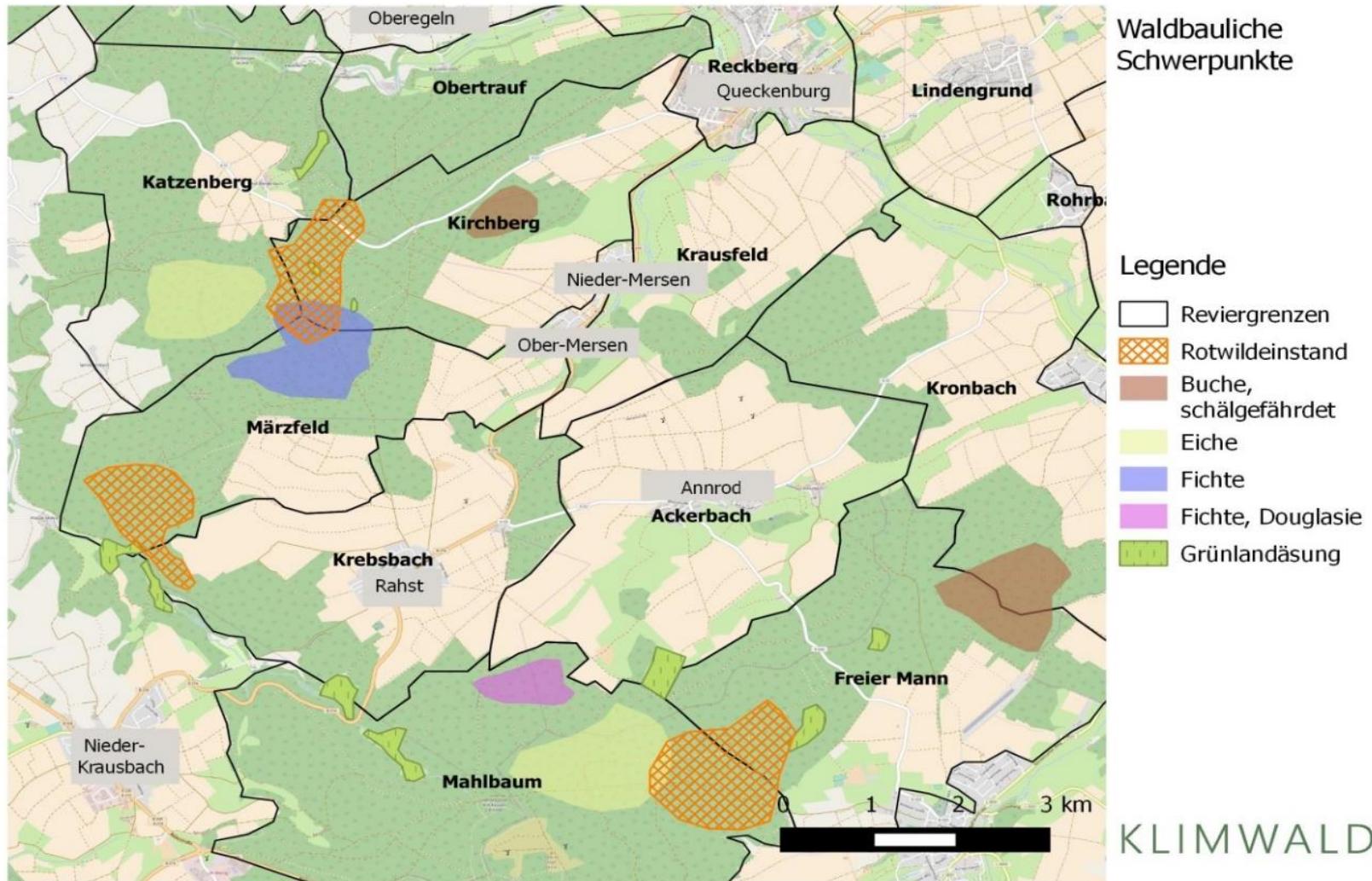
Erstellt von: Anne Schlegel (2015)  
Fachbereich: 06 Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung



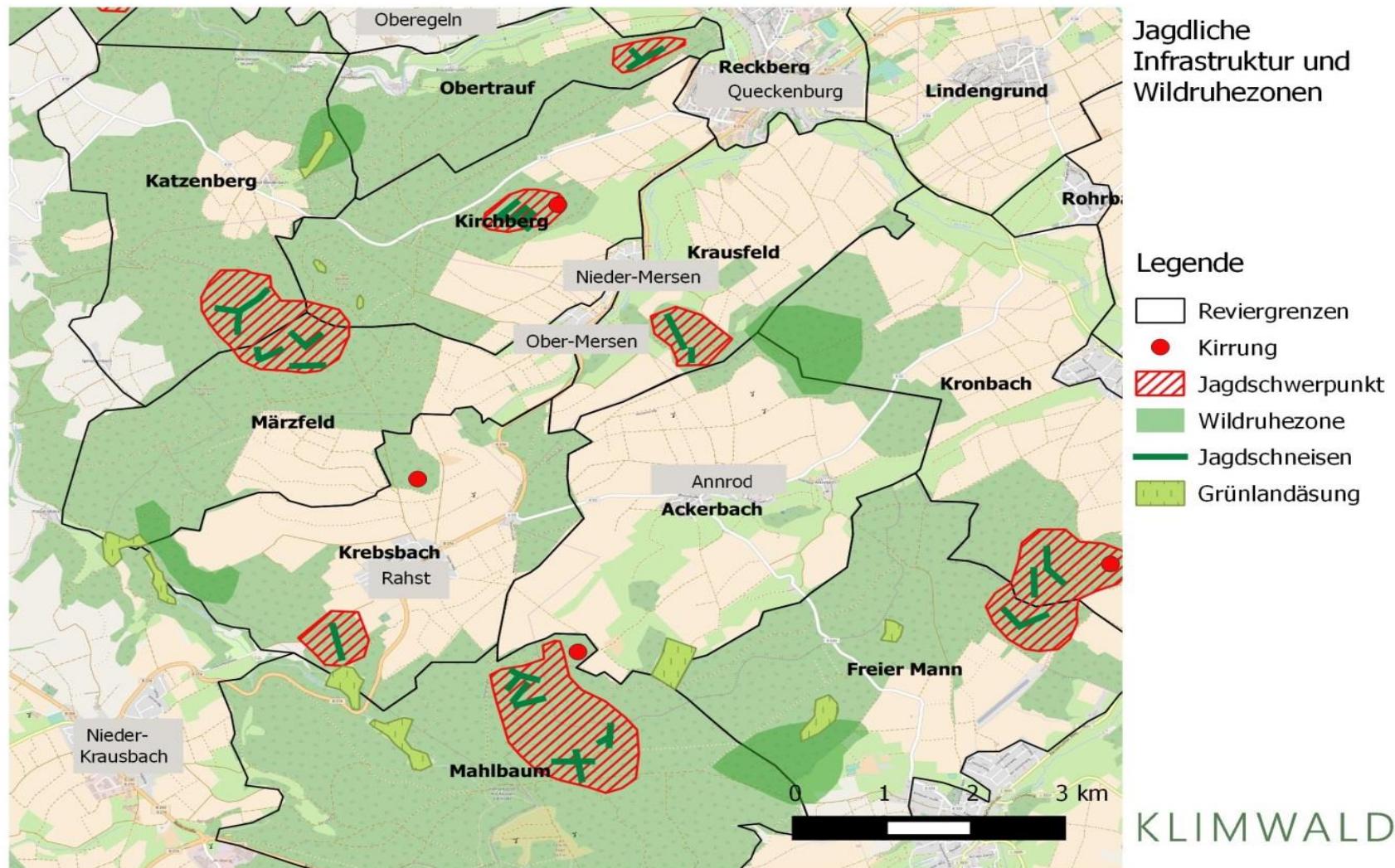
**KLIMWALD**

Erfolgreiche Klimaanpassung im Kommunalwald

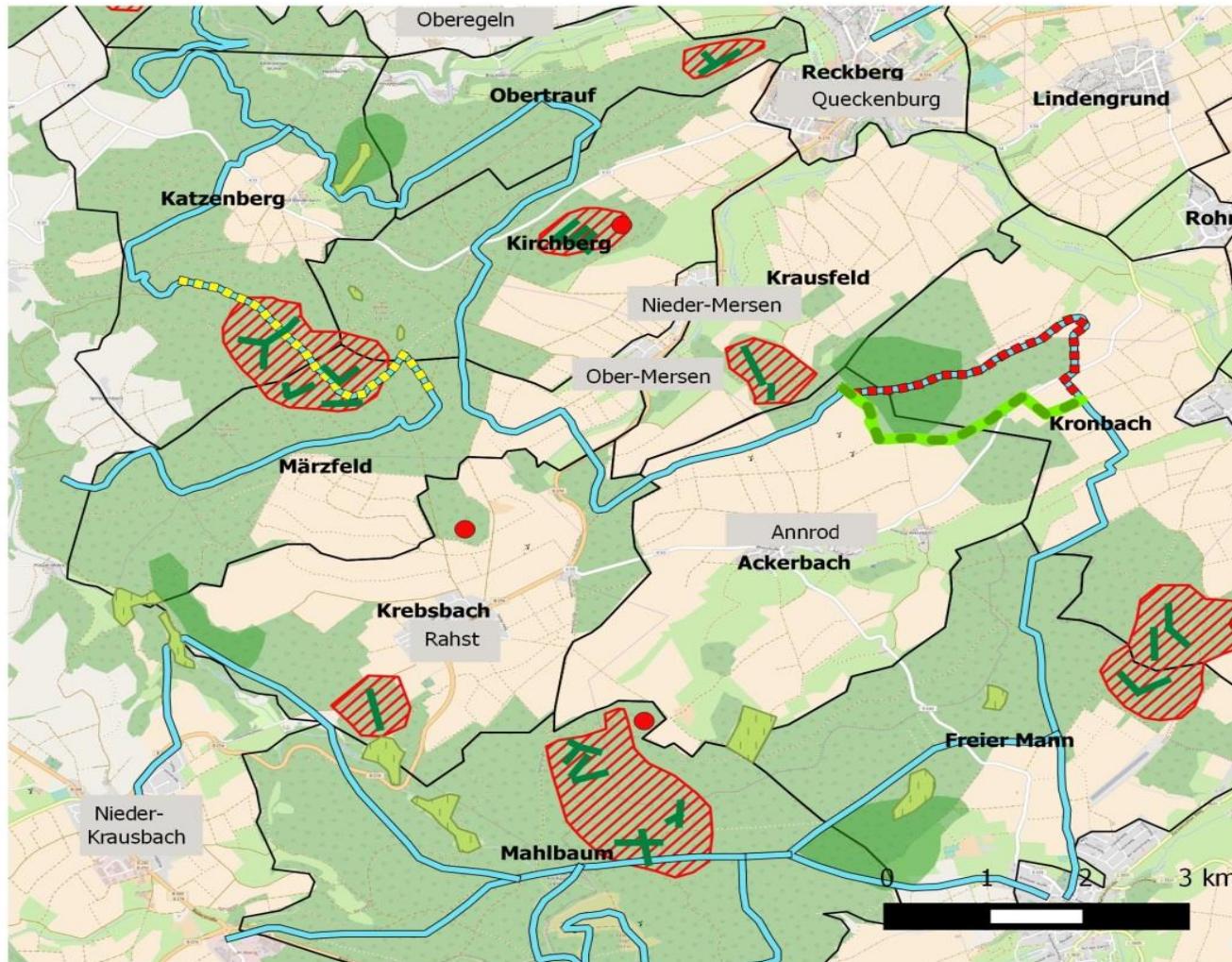
## Meilenstein I: Waldbauliche Schwerpunkte und Rotwildeinstände



## Meilenstein II: Bejagungsschwerpunkte, Jagdliche Infrastruktur und Wildruhezonen



## Meilenstein III: Korrektur von Störstellen / -linien



Jagdliche  
Infrastruktur,  
Wildruhezonen &  
Wanderwege

### Legende

- Reviergrenzen
- Jagdschwerpunkt
- Wildruhezone
- Grünlandäsung
- Kirrung
- Jagdschneisen
- verlegte Wanderwege
- Störung durch Wanderweg
- Verlegter Wanderweg
- Wanderweg

KLIMWALD

## Umsetzung

- In Naumburg intensive Kommunikation, sehr konkret und gute Perspektiven

## Offene Fragen:

### Räumliche Ebene

- Upscaling/Downscaling: Unabhängiges LRG auf Hochwildhegegemeinschaftsebene
- Bisher auf Ebene Stadtwald: 2 Kommunen (Rotwild, Rehwild, Schwarzwild)

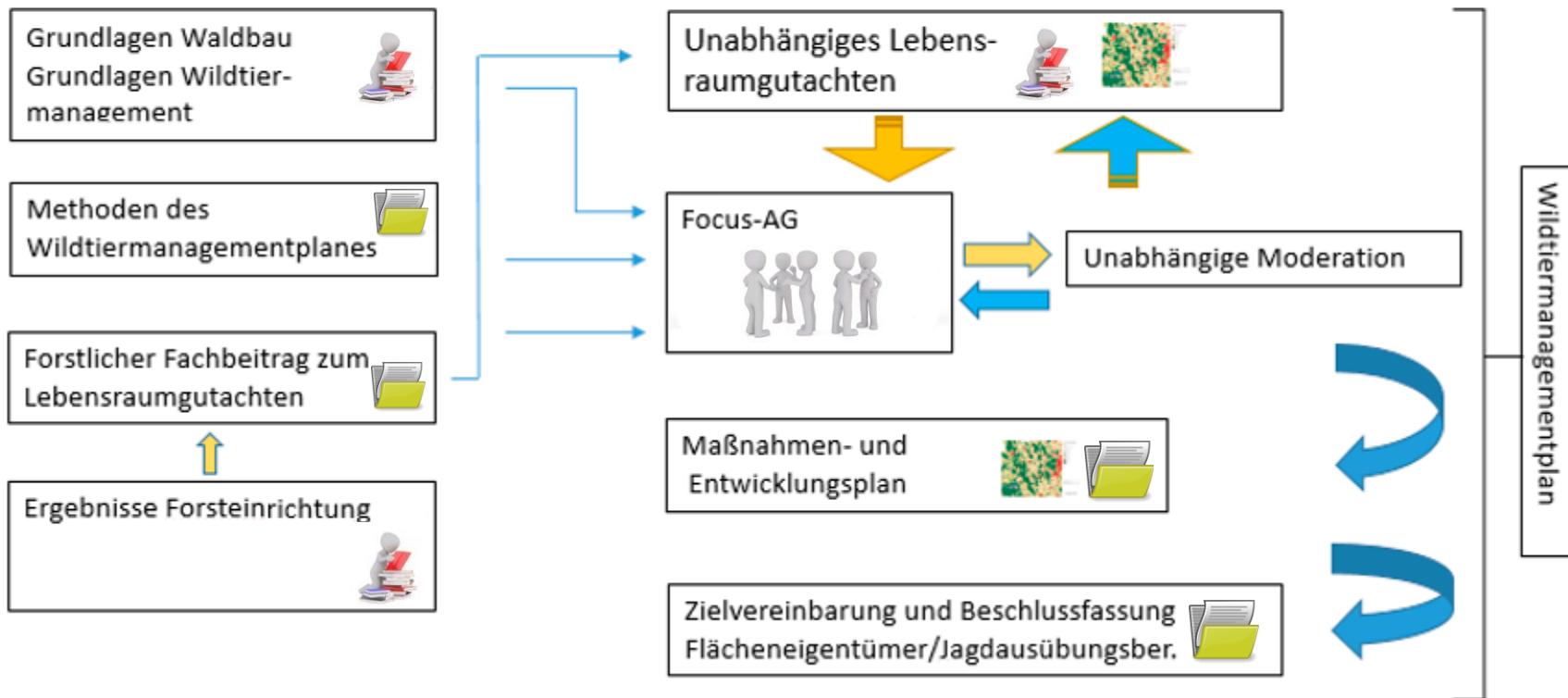
### Zeitliche Ebene

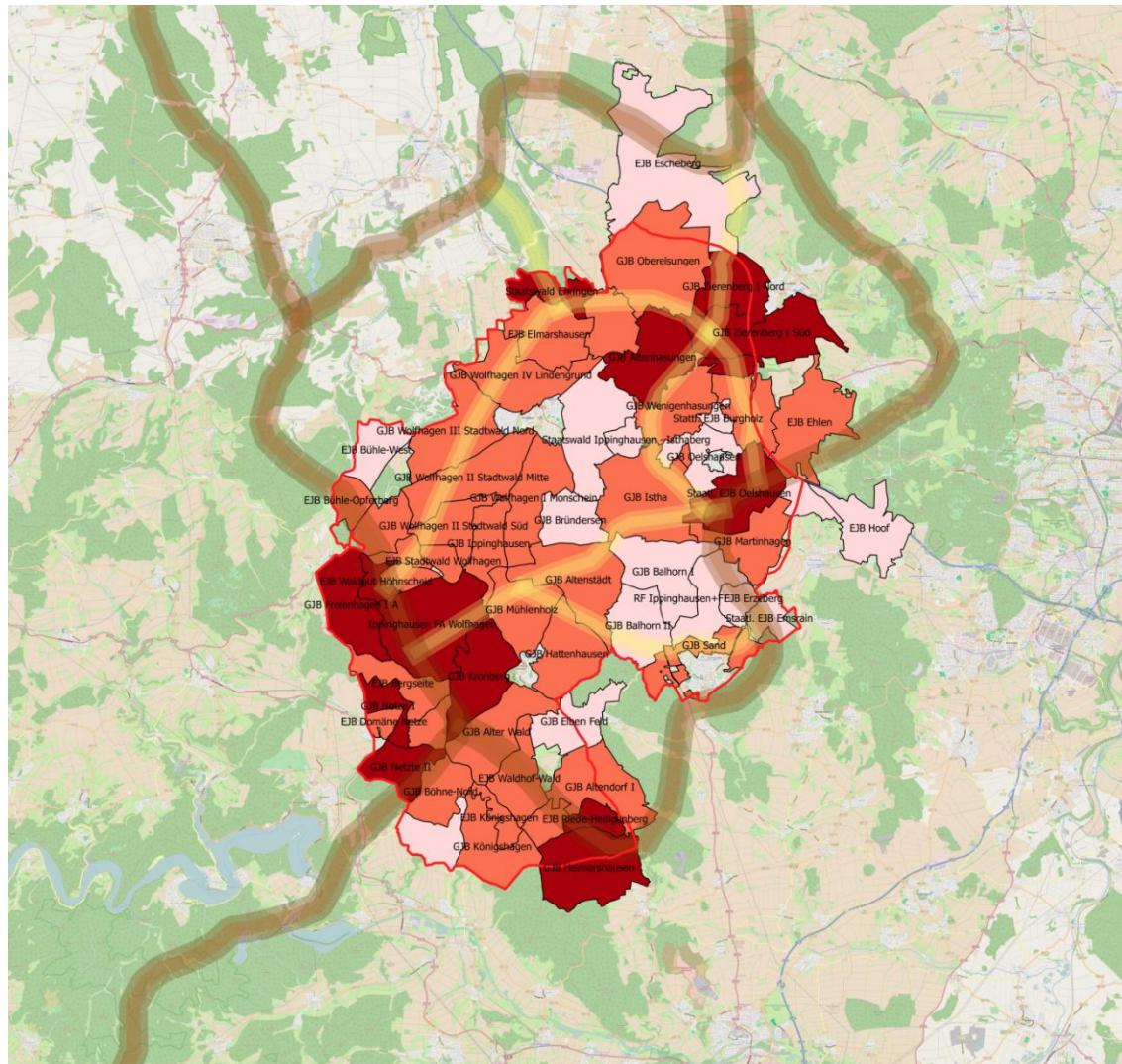
- Dringlichkeit ist gegeben: Diskursive Prozesse dauern und fordern Durchhaltevermögen!

### Prozesssteuerung / Ressourcen

- Anlass Bearbeitung durch Uni / HessenForst mit umfangreichen Ressourcen:  
Wissensvermittlung, Moderation, Zielorientierung

## Denkbare Elemente zur Erarbeitung eines idealtypischen Wildtiermanagementplanes auf überregionaler Ebene





**Karte 15: Potentielle Wanderkorridore**

**Legende**

Grenze Rotwildgebiet

**Wanderkorridore**

Potentieller Wanderkorridor (innerhalb)

Wanderkorridor gemäß BfN

**Rotwildvorkommen**

kein Rotwildgebiet

Rotwild als Wechselwild

Rotwildaureireinstandsgebiet

k.A.

Datengrundlage: Bundesamt für Naturschutz (2010); Untere Jagdbehörde (Stand 2015); Revierfragebögen des Forschungsprojektes KLIMWALD (2015)

Kartengrundlage: OpenStreetMap

Erstellt von: Anne Schlegel (2015)  
Fachbereich: 06 Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung

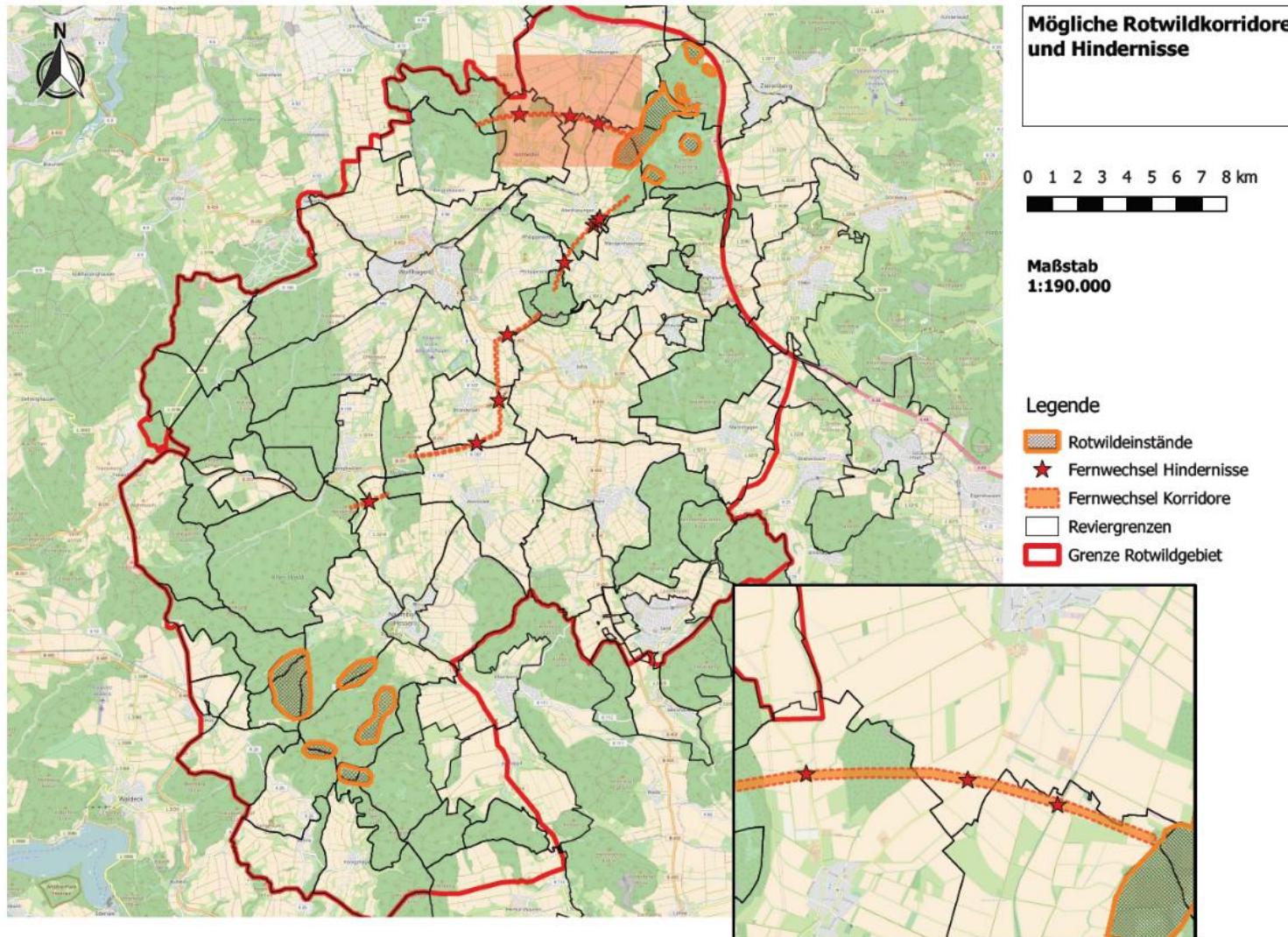


## KLIMWALD

Erfolgreiche Klimaanpassung im Kommunalwald

# Weiterarbeit an potentiellen Wildtierkorridoren?

Seite 16





**01/05/2016**

**KLIMWALD**

Erfolgreiche Klimaanpassung im Kommunalwald